

5. Oktober 1938

Au.

An den Konservator des Kunstmuseum Winterthur
Herrn Dr. Heinz Keller, Winterthur

Sehr geehrter Herr Doktor,

Herr Dr. Emil Hahnloser in Paris hat uns sein grosses Kleopatra-Bild von Delacroix für unsere Delacroix-Ausstellung zugesagt und uns ermächtigt, es nach der Rückkehr von der Ausstellung bei Wildenstein im Kunsthaus zu behalten bis zur Einreihung in unsere Ausstellung. Nun hat diese wegen der politischen Vorgänge der letzten Wochen ständig verschoben werden müssen und ist endgültig für Januar 1939 neu festgelegt worden. Wir schreiben Herrn Dr. Hahnloser, dass wir das Bild auf Ihren Wunsch zu Ihrer Verfügung halten zur Ausstellung in Ihrem Museum bis zur seinerzeitigen nochmaligen Hersendung nach Neujahr, und bitten Sie um gütigen Bescheid, ob wir es Ihnen in den nächsten Tagen zustellen sollen, oder ob Sie vorziehen, Ihre Anordnung für zwei Monate nicht wieder zu ändern, sondern lieber erst nach Schluss unserer Delacroix-Ausstellung.

In vorzüglicher Hochachtung

Herrn W. Schwerzmann, Bildhauer, Minusio, Tessin

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in Kiste WS 789
zur Vorlage an die Ausstellungskommission
1 Skulptur aus Holz: "Symbol unserer Zeit"

Zustand: gut

8052

Zürich, den 14. Okt. 1938

Au.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

245
310

298

W. Schwerzmann

W. Schwerzmann